

MEETING DER FRAUEN

TREFFEN DER EM-TEILNEHMERINNEN



STABHOCHSPRUNG

JAHNSTADION • BECKUM



BECKUM
3
Immer
besser.

SONNTAG
EINTRITT FREI

15:00 UHR
Ab 12:00 Uhr Wettkämpfe
im Stabhochsprung für Juniorinnen.

26. August 2018

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER
www.beckum.de



CREATiV MEDIA GROUP
IDEEEN • KONZEPT • WERBUNG

Volksbank
Beckum-Lippstadt
regional. gemeinsam. stark.



Inhaltsverzeichnis

Die aktuelle Situation im Jahr 2018	2
Rückblick auf das 19. Meeting am 27. August 2017 US Girl Sandi Morris über 4,80 Meter	3
Die Beckumer Volksbank-Stabhochsprung-Meetings von 1999 bis 2017	4
1. Meeting am 11. August 1999 – Südafrikanerin Gerryts gewinnt die Premiere	4
2. Meeting am 25. August 2000 – Überraschungssieg der Argentinierin Garcia	4
3. Meeting am 25. August 2001 – Neuer Meeting Rekord für Annika Becker	5
4. Meeting am 25. August 2002 – Annika Becker schraubt Rekord auf 4,54 Meter	5
5. Meeting am 27. Juli 2003 – Annika Becker zum Dritten	6
6. Meeting am 1. August 2004 – Carolin Hingst mit neuem Stadionrekord	7
7. Meeting am 21. August 2005 – Polin Anna Rogowska wie im Rausch 4,82 Meter	8
8. Meeting am 20. August 2006 – Regen über Beckum – Ungarischer Rekord	9
9. Meeting am 9. September 2007 – 2 Russinnen ganz vorne	10
10. Meeting am 31. August 2008 – Pyrek für Polen	11
11. Meeting am 30. August 2009 – Samba im Jahnstadion	12
12. Meeting am 29. August 2010 – Silke Spiegelburg scheitert knapp am deutschen Rekord	13
13. Meeting am 31. Juli 2011 – "Strutzi" begeistert einmal mehr	14
14. Meeting am 19. August 2012 – Die Hitzeschlacht vom Jahnstadion	15
15. Meeting am 25. August 2013 – Murer gewinnt mit 4,75 Meter	16
16. Meeting am 24. August 2014 – Lisa Ryzih siegt beim 7. Besuch im Beckumer Jahnstadion	17
17. Meeting am 2. August 2015 – 10 Jahre für 9 Zentimeter	18
Rückblick auf das 18. Meeting am 28. August 2016 Die Olympioniken wirkten müde	20
Die besten Springerinnen aller Zeiten in Beckum/all time list	21
Stabhochsprung – die schwierigste Disziplin in der Leichtathletik – wie funktioniert das?	23
Top 50 im Nachwuchs „B-Springen“	24
Wissenswerte Statistik zum Stabhochsprung der Frauen	25
Weltbestenliste aller Zeiten	26
Freiluft-Rekorde auf einen Blick	27
Rekordentwicklung im Stabhochsprung der Frauen in Deutschland	28
Kurzvorstellung der Teilnehmerinnen	29
Impressum	30
Abkürzungen	30

Die aktuelle Situation im Jahr 2018

Das Jahr 2018 kann getrost als eines der besten in der Geschichte des Frauenstabhochsprungs bezeichnet werden. Weltweit versteht sich. In der Hallensaison überwand Katie Nageotte als US-Meisterin mit 4,91 Metern als nächste Springerin die magischen 4,90 Meter. Bei der Hallen-WM in Birmingham setzte sich Sandi Morris (USA) mit 4,95 Meter durch. Ein Durchbruch gelang der jungen Neuseeländerin Elzia McCartney. Die Olympiadritte von Rio steigerte ihre Bestleistung in Mannheim auf 4,92 Meter, bevor sie beim Traditionsmeeting von Jockgrim in der Pfalz den „All-comer Record“ für Deutschland auf 4,94 Meter schraubte. Damit verlor Beckum diesen Rekord. Jenn Suhr, Olympiasiegerin und Hallenweltrekordlerin von London, erlebte ihren 2. Frühling. Für das 36-jährige US-Girl stehen im Jahr 2018 starke 4,93 Meter zu Buche. Bei den Europameisterschaften von Berlin setzte sich die griechische Olympiasiegerin Ekaterini Stefanidi mit 4,95 Metern vor ihrer Landsfrau Nikoleta Kiriakopolou (4,80 Meter) und Holly Bradshaw aus Großbritannien durch. Die deutschen Frauen glänzten hingegen mit Abwesenheit. Silke Spiegelburg, Lisa Ryzih, Martina Strutz und Katharina Bauer verletzten sich sämtlich im Vorfeld. So blieb nur die fast 38-jährige Carolin Hingst in Berlin übrig. Sie erreichte mit respektablen 4,35 Metern das Finale. Doch im Nachwuchs keimt Hoffnung auf. Leni Freyja Wildgrube aus Potsdam wurde U18-Europameisterin mit 4,26 Metern, und Sarah Vogel aus Seligenstadt belegte mit 4,00 Metern den 4. Rang.



Bild: Eliza McCartney
Sie geht im Jahnstadion erstmals an den Start und ist eine der Favoritinnen.

Rückblick auf das 19. Meeting am 27. August 2017

US Girl Sandi Morris über 4,80 Meter

Die Vorfreude auf die Vizeolympiasiegerin und Vizeweltmeisterin Sandi Morris aus den USA war riesig groß. Erstmals war es den Veranstaltern gelungen, eine 5-Meter-springerin nach Beckum zu locken. Damit ging ein kleiner Traum in Erfüllung. Die Art und Weise, wie das blonde US Girl aus South Carolina mit dem Publikum spielte und die positive Energie für sich nutzte, suchte Ihresgleichen. So blieben auch die Topleistungen nicht aus. Von der Breite sah Beckum in der 19. Auflage das beste Meeting. Morris setzte sich am Ende mit 4,80 Metern klar durch und versuchte sich einmal an der neue Meeting-Rekordhöhe von 4,92 Metern. „Es müsste auf der Welt viel mehr Plätze wie Beckum geben, dann würden wir noch höher springen“, bedankte sich Morris nach dem Wettkampf bei den Beckumer Zuschauern. Neuen kanadischen Rekord sprang Beauty Alysha Newman mit 4,75 Metern Yarisley Silva, kubanische Doppelsiegerin der Vorjahre, blieb mit 4,70 Metern nur der Bronzerang vor Holly Bradshaw, die ebenfalls 4,70 Meter überflog. Die deutschen Aktiven enttäuschten, allen voran die nationale Rekordlerin Silke Spiegelburg, die lediglich 4,23 Meter überwand.



Bild:
Sandi Morris
Siegerin des 19. Meetings.

1. Sandi Morris	USA	4,80 m
2. Alysha Newman	Kanada	4,75 m Kanadischer Rekord
3. Yarisley Silva	Kuba	4,70 m
4. Holly Bradshaw	Großbritannien	4,70 m
5. Jiřina Ptáčníková	Tschechische Republik	4,50 m
6. Romana Maláčová	Tschechische Republik	4,43 m
7. Katharina Bauer	TSV Bayer Leverkusen	4,34 m
8. Martina Schultze	VfL Sindelfingen	4,23 m
8. Silke Spiegelburg	TSV Bayer Leverkusen	4,23 m
10. Fanny Smets	Belgien	4,23 m
Regine Kramer	TSV Bayer Leverkusen	o. g. V.

16. Nachwuchsspringen

1. Angela Wald	1992	LG Wipperfürth	4,03 m
2. Franziska Wirth	1996	LG Wipperfürth	3,68 m
3. Sarah Vogel	2002	LG Seligenstadt	3,68 m
4. Nina Gödecke	1997	LG Peiner Land	3,68 m
5. Anne Berger	1999	VfL Gladbeck	3,38 m

Die Beckumer Volksbank-Stabhochsprung-Meetings von 1999 bis 2017

Schon zur Neueröffnung des Beckumer Jahnstadions im Jahre 1998 plante der Veranstalter TV Beckum unter der Führung von Wolfgang Krogmeier und dem Leichtathletikfachmann Christof Kelzenberg vom Kreissportbund Warendorf e. V. ein Stabhochsprungmeeting der Frauen.

Leider machte am 13. September 1998 bei der Einweihung des Stadions der Wettergott dieses Vorhaben zunichte. Anhaltende Regenfälle ließen ein Springen im renovierten Rund nicht zu, doch aufgehoben bedeutete nur aufgeschoben.

1. Meeting am 11. August 1999

– Südafrikanerin Gerryts gewinnt die Premiere

1. Elmarie Gerryts	Südafrika	4,31 m
2. Monique de Wilt	Niederlande	4,21 m
3. Nicole Humbert	ASV Landau	4,21 m
4. Sabine Schulte	LG Bonn/Troisdorf/Niederkassel	4,21 m
5. Christine Adams	TSV Bayer Leverkusen	4,01 m
6. Monika Götz	LAC Quelle Fürth/München	4,01 m
7. Daniela Köpernick	ASV Landau	3,71 m



Dank der guten Kontakte zum international renommierten Manager Marc Osenberg gelang es am 11. August 1999, 7 Springerinnen aus 3 Nationen zu präsentieren.

Vor mehreren hundert Zuschauerinnen und Zuschauern siegte an einem Mittwoch am Ende die Südafrikanerin Elmarie Gerryts mit 4,31 Metern deutlich vor der niederländischen Meisterin Monique de Wilt, die 4,21 Meter übersprang.

Die vielfache Deutsche Meisterin und Hallenweltrekordlerin Nicole Humbert sprang mit 4,21 Metern auf Platz 3.

Bild: Veranstaltungsplakat über dem Jahnstadion
am Hubwagen der Firma Blumenbecker

2. Meeting am 25. August 2000

– Überraschungssieg der Argentinierin Garcia

1. Alejandra Garcia	Argentinien	4,32 m	Meeting Rekord
2. Monika Götz	LAC Quelle Fürth/München	4,27 m	
3. Nicole Humbert	ASV Landau	4,22 m	
4. Sabine Schulte	LG Bonn/Troisdorf/Niederkassel	4,22 m	
5. Carolin Ammel	Frankreich	4,22 m	
6. Annika Becker	LG Alheimer Rotenburg/Bebra	4,17 m	
7. Floé Kühnert	TSV Bayer Leverkusen	4,12 m	
8. Monique de Wilt	Niederlande	4,02 m	
Elmarie Gerryts	Südafrika	o. g. V.	

Beim 2. Auftreten internationaler Stabspringerinnen in der Püttstadt traten an einem Freitag vor den Olympischen Spielen in Sydney insgesamt 5 Olympiateilnehmerinnen an. Völlig überraschend setzte sich am Ende vor 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauern die Kontinentalrekordlerin Alejandra Garcia aus Argentinien mit neuem Stadionrekord von 4,32 Meter gegenüber der besser eingeschätzten und späteren Olympia-Fünften Nicole Humbert (4,22 Meter) durch.

Eine Überraschung gelang der 19-jährigen Monika Götz, die mit 4,27 Meter Rang 2 belegte.

3. Meeting am 25. August 2001

– Neuer Meeting Rekord für Annika Becker

1. Annika Becker	LG Alheimer Rotenburg/Bebra	4,43 m	Meeting Rekord
2. Yvonne Buschbaum	LG VfB Kickers Stuttgart	4,43 m	
3. Monika Pyrek	Polen	4,23 m	
4. Christine Adams	TSV Bayer Leverkusen	4,23 m	
5. Monique de Wilt	Niederlande	3,93 m	
6. Petra Pechstein	Schweiz	3,93 m	
Floé Kühnert	TSV Bayer Leverkusen	o. g. V.	
Silke Spiegelburg	TV Lengerich	o. g. V.	

Im Jahr 2001 traten 8 Athletinnen aus 4 Nationen an, um den Stadionrekord zu verbessern.



In einem hochklassigen Wettbewerb setzte sich am Ende die Hessin Annika Becker mit 4,43 Meter höhengleich vor Yvonne Buschbaum aus Stuttgart durch. Anschließend scheiterten beide knapp an der Höhe von 4,53 Meter.

Die polnische WM-Dritte Monika Pyrek belegte mit mäßigen 4,23 Metern den 3. Rang.

Die spätere Weltklassespringerin Silke Spiegelburg trat im Alter von 15 Jahren erstmalig im Jahnstadion an und scheiterte leider dreimal an der Anfangshöhe von 3,63 Meter.

Bild: Blick in den Anlauf- und Sprungbereich

4. Meeting am 25. August 2002

– Annika Becker schraubt Rekord auf 4,54 Meter

1. Annika Becker	LG Alheimer Rotenburg/Bebra	4,54 m	Meeting Rekord
2. Sandra van de Geer	Niederlande	4,34 m	
3. Christine Adams	TSV Bayer Leverkusen	4,29 m	
4. Carolin Hingst	USC Mainz	4,24 m	
5. Monique de Wilt	Niederlande	4,19 m	
6. Mary Sauer	USA	4,09 m	
7. Sabine Schulte	LG Bonn/Troisdorf/Niederkassel	4,04 m	
8. Nadine Sonnabend	SC Potsdam	4,04 m	
9. Floé Kühnert	TSV Bayer Leverkusen	4,04 m	

Bei der 4. Auflage des Meetings, nun am angestammten Sonntagnachmittag, erlebte das Jahnstadion einen unerwarteten Zuschauerboom. mehr als 1.500 Menschen harren bei guten äußeren Bedingungen aus, um den 2. Sieg und erneuten Stadionrekord von Annika Becker zu bejubeln. 4,54 Meter lautete die Siegeshöhe, und auch bei 4,64 Metern sah die junge Hessin nicht chancenlos aus.

Eine Überraschung gelang der Niederländerin Sandra van de Geer mit 4,34 Metern, die damit die höher eingeschätzte Christine Adams (4,29 Meter) und die 4,60-Meter-Springerin Mary Sauer aus den USA (4,09 Meter) klar hinter sich ließ.

Beim **erstmalig ausgetragenen Nachwuchsspringen** setzte sich die erst 14-jährige Kim Kühnert aus der Leverkusener Springerschule durch. Souverän siegte sie mit 3,71 Metern vor der Landdauerin Nicole Weindel mit 3,11 Metern.

5. Meeting am 27. Juli 2003

– Annika Becker zum Dritten. Über Beckum nach Paris zum WM-Silber

1. Annika Becker	Team Erfurt	4,55 m	Meeting Rekord
2. Yvonne Buschbaum	VfB Stuttgart	4,45 m	
3. Monika Pyrek	Polen	4,35 m	
4. Carolin Hingst	USC Mainz	4,25 m	
5. Christine Adams	TSV Bayer Leverkusen	4,25 m	
6. Nadine Rohr	Schweiz	4,15 m	
7. Carolina Maurer-Torres	Chile	3,90 m	
Kirsten Belin	Schweden	o. g. V.	
Petra Pechstein	Schweiz	o. g. V.	
Sandra van de Geer	Niederlande	o. g. V.	



10 Springerinnen aus 6 Nationen standen am Anlauf der 5. Veranstaltung, die zu Beginn wegen starker, böiger Winde mehrfach unterbrochen werden musste.

Das Jubiläumsmeeting sah kurz vor der WM in Paris einmal mehr Annika Becker in Front. Aus kurzem Anlauf springend, schockte sie die Konkurrenz mit einem blitzsauberen Sprung über die neue Rekordmarke von 4,55 Meter, bevor sie sich an 4,66 Meter versuchte.

Die mit übersprungenen 4,70 Metern als Deutsche Meisterin ange-reiste und höher eingeschätzte Yvonne Buschbaum musste schon nach 4,45 Metern zusehen, wie ihre Landsfrau sich auf dem Weg nach Paris in Topform präsentierte. In der französischen Hauptstadt sicherte sich Annika Becker dann mit 4,70 Meter die Silbermedaille und wurde nur von der Weltrekordlerin Yelena Isinbaeva besiegt.

Bild: Annika Becker

2. Nachwuchsspringen um den Preis der Firma Pacer

Im Nachwuchsspringen um den Preis der Firma Pacer setzte sich wie 2002 die Leverkusenerin Kim Kühnert mit 3,66 Meter vor den Springerinnen Stefanie Haug (Salamander Kornwestheim) und Kathrin Hasler (LG Weissacher Tal) mit je 3,56 Meter durch.



Bild: Siegerehrung 2003 mit Bürgermeister Peter Ebell und Volksbankdirektor Albert Kappe

6. Meeting am 1. August 2004

– Carolin Hingst mit neuem Stadionrekord

1. Carolin Hingst	USC Mainz	4,61 m	Meeting Rekord
2. Silke Spiegelburg	TV Lengerich	4,41 m	
3. Floé Kühnert	TSV Bayer Leverkusen	4,31 m	
4. Lindsay Taylor	USA	4,31 m	
5. Monique de Wilt	Niederlande	4,11 m	
6. Linda Persson	Schweden	4,11 m	
7. Mary Sauer	USA	4,11 m	
8. Lisa Ryzih	LAZ Zweibrücken	4,11 m	
9. Nadine Rohr	Schweiz	4,01 m	
9. Simone Langhirt	LAC Quelle/Fürth/München/Wb.	4,01 m	
11. Sabine Schulte	LG Bonn/Troisdorf/Niederkassel	3,81 m	
12. Carolina Maurer-Torres	Chile	3,81 m	
Sandra van de Geer	Niederlande	o. g. V.	

13 Springerinnen umfasste das Starterfeld kurz vor den Olympischen Spielen in Athen.

Die deutsche Meisterin Carolin Hingst aus Mainz sprang völlig losgelöst und überwand unter dem Jubel der 2.000 Zuschauerinnen und Zuschauer die neue Rekordmarke von 4,61 Metern.

Silke Spiegelburg, erst 18-jährige Jugendliche aus dem münsterländischen Lengerich erzielte mit 4,41 Metern neue Bestleistung und versuchte sich noch vergebens am neuen Juniorenweltrekord von 4,51 Meter. Leider bremste ein Wespenstich ihren Höhenflug, den sie als jüngste Teilnehmerin im Athener Olympifinale auf Rang 13 beendete.

Bild: Carolin Hingst



3. Nachwuchsspringen um den Preis der Firma Pacer

1. Michaela Ruth Heitkötter	1985	Brasilien	3,97 m
2. Christine Frisch	1986	LG Donau Ries	3,87 m
3. Kathrin Hasler	1988	LG Weissacher Tal	3,67 m
4. Klaudia Rokossa	1987	LG Ratio Münster	3,57 m
5. Christina Michel	1989	USC Mainz	3,57 m
6. Nicole Weindel	1987	ASV Landau	3,57 m

Im B-Springen lag nicht überraschend die Brasilianerin Michaela Ruth Heitkötter (3,97 Meter) vorne. Auf den Plätzen folgten Christine Frisch (3,87 Meter) und Kathrin Hasler (3,67 Meter).



Bild: Die deutschen Olympiateilnehmerinnen Silke Spiegelburg, Carolin Hingst und Floé Kühnert (von links) bildeten auch das Siegertrio von Beckum

7. Meeting am 21. August 2005

– Polin Anna Rogowska wie im Rausch 4,82 Meter

1. Anna Rogowska	Polen	4,82 m Polnischer Rekord
2. Tatjana Polnova	Russland	4,52 m
3. Silke Spiegelburg	TV Lengerich	4,42 m Deutscher Jugendrekord
4. Tracey O'Hara	USA	4,32 m
5. Martina Strutz	SG Dynamo Schwerin	4,32 m
6. Anna Battke	ASC Düsseldorf	4,12 m
7. Fabiana Murer	Brasilien	4,12 m
8. Kristina Gadschiew	LAZ Zweibrücken	4,02 m
9. Simone Langhirt	LAC Quelle Fürth/München	4,02 m
10. Sabine Schulte	LG Troisdorf/Niederkassel	4,02 m

Verletzungen und Absagen prägten die Vorbereitungen des siebten Meetings. Doch kurzfristig gelang es, ein wirklich hervorragendes Feld auf die Beine zu stellen. Allen voran Anna Rogowska aus Polen. Die Blondine aus Danzig sprang in Helsinki bei der WM völlig außer Form und suchte nun in Beckum nach Rehabilitation. Schon beim Einspringen ging ein Raunen durch die stattliche Besucherschar. 4,62 Meter im 1. Anlauf und ein neuer Stadionrekord bedeutete jedoch nicht das Ende für die 24-Jährige. Die Latte stieg auf 4,82 Meter – Neuer Polnischer Rekord – was auch im 2. Versuch gelang.



Bild: Siegerin Anna Rogowska
(4,82 Meter) mit Christof Kelzenberg

„All-Comers-Record“ in Deutschland. Zehn Jahre, trotz Yelena Isinbaeva, die zweitbeste jemals in Deutschland gesprungene Höhe. Eine besondere Auszeichnung des Beckumer Meetings, das damit endgültig unter den Topmeetings in Europa einen festen Platz gefunden hat. 4,90 Meter bedeuteten dann Endstation in einem wahrhaft beeindruckenden Wettkampf. Schon vorher hatte die Drittplatzierte Silke Spiegelburg vom TV Lengerich den deutschen Jugendrekord egalisiert und sich dreimal vergeblich am Juniorenweltrekord von 4,52 Metern versucht. Rang 2 ging an die Russin Tatjana Polnova mit 4,52 Metern.

4. Nachwuchsspringen um den Preis der Firma Pacer

1. Nina Kausemann	1988	LG Wipperfürth	3,73 m
2. Klaudia Rokossa	1987	LG Ratio Münster	3,68 m
3. Natasha Benner	1990	LAZ Zweibrücken	3,63 m

8. Meeting am 20. August 2006

– Regen über Beckum – Ungarischer Rekord

Der Wettergott meinte es nicht gut mit den Veranstaltern. mehrfach musste das Springen unterbrochen werden. Schon beim Einspringen verletzte sich die 4,67-Meter-Springerin Kellie Suttle aus den USA.

Dennoch, trotz der widrigen Bedingungen, lieferten die Aktiven tolle Leistungen ab. Allen voran die Ungarin Kristina Molnar, die ihren ungarischen Rekord auf 4,55 Meter verbesserte.

Dahinter erreichten die beiden „Blondinen“, Julia Golubchikowa (Russland) und Niki McEwen (USA), das Treppchen. Beste Deutsche wurde eine enttäuschte Carolin Hingst.

Die Europameisterschafts-Fünfte von Göteborg, Martina Strutz, sprang mit geliehenen Stäben nicht an ihre Leistung von Schweden heran.

1. Krisztina Molnar	Ungarn	4,55 m Ungarischer Rekord
2. Yulia Golubchikowa	Russland	4,50 m
3. Niki McEwen	USA	4,45 m
4. Carolin Hingst	USC Mainz	4,40 m
5. Naroa Agirre	Spanien	4,30 m
6. Martina Strutz	SG Dynamo Schwerin	4,25 m
7. Roza Kasprzak	Polen	4,25 m
8. Linda Persson	Schweden	4,25 m
9. Julia Hütter	LAZ Bruchköbel	4,25 m
9. Floé Kühnert	TSV Bayer Leverkusen	4,25 m
11. Hanna-Mia Persson	Schweden	4,25 m
12. Kristina Gadschiew	LAZ Zweibrücken	4,15 m
13. Simone Langhirt	LAZ Würzburg	4,00 m
Lacy Janson	USA	o. g. V.
Kellie Suttle	USA	verletzt



Bild Niki McEwen, Kristina Molnar und Yulia Golubchikowa (von links)



Bild: Volksbank-Direktor Dirk Komitsch und Organisator Wolfgang Krogmeier

5. Nachwuchsspringen

1. Marie Bode	1987	SSC Bad Sooden Allendorf	3,85 m
2. Ines Kappe	1989	LG Warstein-Rüthen-Soest	3,75 m
3. Stefanie Dauber	1987	Wiesbadener LV	3,60 m

9. Meeting am 9. September 2007

– 2 Russinnen ganz vorne

Das 9. Meeting fand nur eine Woche nach dem Finale der Weltmeisterschaften im japanischen Osaka statt. Dementsprechend müde wirkten einige Springerinnen. Zudem setzte bei 4,40 Meter leichter Regen ein. Die hoch favorisierten Russinnen belegten zwar letztlich die ersten Plätze, enttäuschten aber mit ihren Siegeshöhen. Carolin Hingst, ebenfalls in Japan am Start, pokerte hoch, ließ nach übersprungen 4,40 Metern alle weiteren Höhen aus, um dann an 4,60 Meter zu scheitern. Im B-Springen steigerte die 17-jährige Natasha Benner gleich mehrfach ihre Bestleistung und siegte schließlich mit ausgezeichneten 4,06 Metern.

1. Tatjana Polnowa	Russland	4,45 m
2. Yulia Golubchikowa	Russland	4,40 m
3. Carolin Hingst	USC Mainz	4,40 m
4. Kristina Gadschiew	LAZ Zweibrücken	4,35 m
5. Lisa Ryzih	ABC Ludwigshafen	4,35 m
5. Julia Hütter	LAZ Bruchköbel	4,35 m
7. Anna Schultze	LG Filstal	4,15 m
7. Kristina Molnar	Ungarn	4,15 m
9. Martina Strutz	SG Dynamo Schwerin	4,15 m
10. Denise von Eynatten	LG Leinfelden-Echterdingen	4,00 m



Bild: Yulia Golubchikowa, Tanja Polnowa, Carolin Hingst

6. Nachwuchsspringen

1.	Natasha Benner	1990	LAZ Zweibrücken	4,06 m
2.	Martina Schultze	1990	LG Filstal	3,86 m
3.	Karin Gerhäuser	1990	LG Neckar-Enz	3,76 m
4.	Caroline Günther	1992	LAZ Zweibrücken	3,66 m
5.	Michaela Donie	1993	LAZ Zweibrücken	3,51 m
5.	Viktoria von Eynatten	1991	LG Leinfelden-Echterdingen	3,51 m
5.	Ines Kappe	1989	LG Warstein/Rüthen/Soest	3,51 m



Bild: Wolfgang Krogmeier,
Meeting-Organisator und Vorsitzender
des TV Beckum 1892 e. V.
mit Martina Strutz

10. Meeting am 31. August 2008 – Pyrek für Polen

Im Jubiläumsspringen trafen sich einige der Peking-Starter. Sie wirkten jedoch allesamt etwas müde vom Stress der Olympischen Spiele.

Allen voran die Überraschung-Sechste Carolin Hingst aus Mainz. magere 4,35 Meter und Rang 4 standen am Ende bei ihr zu Buche.

Einzig die 28-jährige Monika Pyrek aus Polen, schon 2001 und 2003 in Beckum zu Gast, wusste zu überzeugen.



Zwar benötigte sie zum Ende hin recht lange für ihre Versuche, doch die Siegeshöhe von 4,60 Meter konnte sich sehen lassen.

Eine Überraschung bot in ihrem letzten Wettkampf ihrer Laufbahn die US-Amerikanerin Jilian Schwartz mit Rang 2 und 4,50 Meter. Bei ihrem 1. Auftritt in der Püttstadt überwand die Hallenweltmeisterin von 1999, Anastasia Reiberger, als Dritte 4,35 Meter.

Im B-Springen gab es ein Weltklasseergebnis. Vorjahressiegerin Natasha Benner schwang sich mit 4,22 Meter zur Bestleistung und zog Christina Michel (USC Mainz, 4,12 Meter) und Annika Roloff (MTV Holzminden, 4,07 Meter) zu Topleistungen.

1.	Monika Pyrek	Polen	4,60 m
2.	Jilian Schwartz	USA	4,50 m
3.	Anastasia Reiberger	ABC Ludwigshafen	4,35 m
4.	Carolin Hingst	USC Mainz	4,35 m
5.	Tatjana Polnowa	Russland	4,25 m
5.	Kristina Gadschiew	LAZ Zweibrücken	4,25 m
7.	Nicole Büchler	Schweiz	4,25 m
8.	Denise von Eynatten	LG Leinfelden-Echterdingen	4,25 m
9.	Martina Strutz	SG Dynamo Schwerin	4,15 m
10.	Kate Dennison	Großbritannien	4,05 m
	Rianna Galiart	Niederlande	o. g. v.

7. Nachwuchsspringen

1.	Natasha Benner	1990	LAZ Zweibrücken	4,22 m
2.	Christina Michel	1989	USC Mainz	4,12 m
3.	Annika Roloff	1991	MTV 49 Holzminden	4,07 m
4.	Victoria von Eynatten	1991	LG Leinfelden-Echterdingen	3,82 m
4.	Katharina Bauer	1990	USC Mainz	3,82 m
6.	Verena Jansen	1991	ASC Düsseldorf	3,42 m
7.	Angela Wald	1992	LG Wipperfürth	3,42 m
8.	Regine Kramer	1993	LG Wipperfürth	3,22 m

11. Meeting am 30. August 2009

– Samba im Jahnstadion

Stolz präsentierten die Veranstalter ein Weltklassefeld. Dank früher Verpflichtung zog es die Vierzeweltmeisterin von Berlin, Chelsea Johnson, in die Püttstadt. Doch die US-Amerikanerin enttäuschte auf der ganzen Linie. Drei ungültige Versuche standen zu Buche. Da sprang die hübsche Brasilianerin Fabiana Murer ein. In Berlin noch unter Wert geschlagen, zeigte sie mit dem Siegiessprung von 4,63 Meter ihre Spitzenklasse und sprang auf Rang zwei der ewigen Beckumer Bestenliste. Kate Dennison (GBR) übersprang 4,40 Meter ebenso wie Kristina Gadschiew (Zweibrücken) und Anna Battke (Mainz). Carolin Hingst versuchte nach 4,30 Metern alles, scheiterte aber an 4,63 Meter. Die Studentenweltmeisterin Jiřina Ptáčniková blieb mit 4,30 Meter ihre Klasse schuldig.

1.	Fabiana Murer	Brasilien	4,63 m
2.	Kate Dennison	Großbritannien	4,40 m
3.	Kristina Gadschiew	LAZ Zweibrücken	4,40 m
4.	Anna Battke	USC Mainz	4,40 m
5.	Lisa Ryzih	ABC Ludwigshafen	4,30 m
6.	Jiřina Ptáčniková	Tschechische Republik	4,30 m
6.	Nicole Büchler	Schweiz	4,30 m
8.	Carolin Hingst	USC Mainz	4,30 m
8.	Jillian Schwartz	USA	4,30 m
	Chelsea Johnson	USA	o. g. V.



Bild: Siegerinnen 2009:
Kate Dennison, Fabiana Murer,
Kristina Gadschiew (von links)

8. Nachwuchsspringen

Schon das „Vorspringen“ bot Spitzenresultate. Katharina Bauer vom USC Mainz begab sich auf einen wahren Höhenflug und verbesserte sich als Siegerin auf gute 4,21 Meter. Sally Scott aus Großbritannien steigerte den englischen Jugendrekord auf 4,06 Meter, und der niedersächsische Dauergast Annika Roloff (Holzminden) verbuchte mit 4,11 Meter ihr bestes Beckumer Ergebnis. Nur die Siegerin der Vorjahre, Natasha Benner vom LAZ Zweibrücken, blieb mit 4,11 Meter und Rang 3 etwas traurig zurück.

1.	Katharina Bauer	1990	USC Mainz	4,21 m
2.	Annika Roloff	1991	MTV 49 Holzminden	4,11 m
3.	Natasha Benner	1990	LAZ Zweibrücken	4,11 m
4.	Sally Scott	1991	Großbritannien	4,06 m

12. Meeting am 29. August 2010

– Silke Spiegelburg trotz der Kälte und scheitert knapp am deutschen Rekord

Das erlebten die „Zuschauerinnen und Zuschauer noch nicht im Beckumer Jahnstadion. Unterbrechungen, empfindliche Kälte, zahlreiche Regengüsse sowie diverse Verzögerungen ließen die 12. Auflage der Flugshow auf der Kippe stehen.

Silke Spiegelburg, der „einzig wahre Profi“ im Feld, Deutsche Meisterin und Vizeeuropameisterin aus Leverkusen, ließ sich nicht beirren. „Regen, das ist doch kein Regen.

Wir springen weiter“, so Coach Leszek Klima, der die sehr guten Versuche über die Deutsche Rekordhöhe von 4,78 Meter beobachtete.



Bild: Silke Spiegelburg

Sichtlich gerührt ob ihrer knappen Sprünge verabschiedete sich Spiegelburg aus der Saison und versprach den Rekord für die Zukunft.



Die Russin Tatjana Polnowa lieferte ordentliche 4,40 Meter vor der Australierin Alana Boyd ab. Lisa Ryzih, Dritte der Europameisterschaften von Barcelona, sprang aus kurzem Anlauf lediglich 4,25 Meter.

1.	Silke Spiegelburg	TSV Bayer Leverkusen	4,60 m
2.	Tatjana Polnowa	Russland	4,40 m
3.	Alana Boyd	Australien	4,30 m
4.	Carolin Hingst	USC Mainz	4,30 m
5.	Lisa Ryzih	ABC Ludwigshafen	4,25 m
6.	Becky Holliday	USA	4,20 m
7.	Melinda Owen	USA	4,20 m
	Kristina Gadschiew	LAZ Zweibrücken	o. g. V.
	Julia Hütter	LAZ Brückköbel	o. g. V.

Bild: Die Siegerinnen des 12. Volksbank-Stabhochsprung-Meetings 2010: Alana Boyd, Silke Spiegelburg und Tatjana Polnowa (von links)

9. Nachwuchsspringen

Schon zuvor hatten die Juniorinnen mit den Bedingungen zu kämpfen. Am Ende setzte sich die Holzmindenerin Annika Roloff vor den höher eingeschätzten Caroline Hasse und Katharina Bauer durch.

1.	Annika Roloff	1991	MTV 49 Holzminden	4,11 m
2.	Caroline Hasse	1991	SC Potsdam	4,11 m
3.	Katharina Bauer	1990	USC Mainz	3,96 m
4.	Liz Parnov	1994	Australien	3,91 m
	Anjuli Knäsche	1993	SG TSV Kronshagen/Kieler TB	o. g. V.

13. Meeting am 31. Juli 2011 – "Strutzi" begeistert einmal mehr



Bild: Martina Strutz

Die mehr als 2 000 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen von der Breite her das beste Meeting. Martina Strutz, langjähriger Stammgast aus Schwerin, hatte schon als Deutsche Meisterin von Kassel überzeugt. In überzeugender Manier überflog „Strutzi“ 4,70 Meter.

Die neue Deutsche Rekordhöhe von 4,78 Meter war anschließend noch zu hoch.

Auf die Frage von Moderator Christof Kelzenberg, wie denn ihr Ziel für die WM in Korea laute, sagte sie einfach nur „Gewinnen“.

Bekanntlich stellte Strutz dort als Vizeweltmeisterin mit 4,80 Metern einen neuen Deutschen Rekord auf. Die Olympia-Sechste Carolin Hingst aus Mainz überwand nach einer verkorksten Saison im Jahnstadion die Saisonbestleistung von 4,65 Metern. Auch Rang 3 blieb in Deutschland. Kristina Gadschiew stellte ihre persönliche Bestleistung ein.

Die US-Girls Becky Holliday (4,50 Meter) und Mary Saxer (4,40 Meter) begeisterten ebenfalls. Commonwealth Siegerin Alan Boyd aus Australien blieb leider bei 4,50 Metern hängen.

1.	Martina Strutz	ESV Hagenow	4,70 m
2.	Carolin Hingst	USC Mainz	4,65 m
3.	Kristina Gadschiew	LAZ Zweibrücken	4,60 m
4.	Becky Holliday	USA	4,55 m
5.	Alana Boyd	Australien	4,50 m
6.	Mary Saxer	USA	4,40 m
7.	Tori Pena	Irland	4,28 m
8.	Kelsie Hendry	Kanada	4,28 m
9.	Minna Nikkanen	Finnland	4,28 m
10.	Julia Hütter	LAZ Brückköbel	4,28 m
11.	Elena Scarpellini	Italien	4,28 m
	Malin Dahlström	Schweden	o. g. V.

10. Nachwuchsspringen

Die Jugendweltmeisterin Desiree Singh aus Detmold traf auf die australische WM-Zweite Liz Parnov. Die Tochter vom Trainer des Olympiasiegers Steve Hooker sprang ohne Fehlversuch bis 4,27 Meter. Damit verbesserte sie den Rekord im B-Springen.

An der neuen Jugend-Weltjahresbestleistung von 4,33 Metern scheiterte sie anschließend knapp. Anjuli Knätsche aus Sylt weckte große Hoffnungen. Der Schützling des früheren Beckum-Dauergastes Sabine Schulte flog über 4,12 Meter.

Die Deutsche Jugendmeisterin Lilli Schnitzerling blieb leider schon bei 4,02 Metern hängen.

1.	Liz Parnov	1994	Australien	4,27 m
2.	Joana Kraft	1991	TuS Metzingen	4,17 m
3.	Anjuli Knätsche	1993	SG TSV Kronshagen/Kieler TB	4,12 m
4.	Desiree Singh	1994	LG Lippe-Süd	4,12 m
5.	Lilli Schnitzerling	1993	LG Lippe-Süd	4,02 m
6.	Allison Stokke	1989	USA	4,02 m
7.	Franziska Kappes	1994	TSV Bayer Leverkusen	3,62 m

14. Meeting am 19. August 2012

– Die Hitzeschlacht vom Jahnstadion

Eine Woche nach dem Ende der Olympischen Spiele von London verkündeten die Veranstalter im Vorfeld stolz die kurzfristige Verpflichtung der Olympiazweiten Yarisley Silva aus Kuba. Das Kraftpaket aus der Karibik trotzte dann als Siegerin einzig der unglaublichen Hitze. Das Thermometer zeigte 41,8 Grad als die Kubanerin die Siegeshöhe von 4,60 Metern überflog.

Mehr ließ die Temperatur an diesem Tag nicht zu. Hinter ihr folgten Lisa Ryzih mit 4,44 Metern und die Australierin Alana Boyd mit 4,37 Metern auf den Plätzen.

Leider blieb die Latte für die hoch eingeschätzten Holly Bleasdale aus Großbritannien, Minna Nikkanen (Finnland) und auch Dauergast Kristina Gadschiew (LAZ Zweibrücken) nicht liegen.

Am frühen Nachmittag konnte sich im Nachwuchsspringen Anjuli Knäsche (Kieler TB) mit 4,28 Meter über einen neuen Stadionrekord bei der Jugend freuen.

In einem starken Wettkampf setzte sich die Vierte der Junioren-Weltmeisterschaft gegen Michaela Donie (Zweibrücken) mit 4,06 Meter durch.



Bild: Lisa Ryzih, Yarisley Silva, Alana Boyd

1.	Yarisley Silva	Kuba	4,60 m
2.	Lisa Ryzih	ABC Ludwigshafen	4,44 m
3.	Alana Boyd	Australien	4,37 m
4.	Annika Roloff	MTV 49 Holzminden	4,05 m
	Holly Bleasdale	Großbritannien	o. g. V.
	Mary Saxer	USA	o. g. V.
	Malin Dahlström	Schweden	o. g. V.
	Kristina Gadschiew	LAZ Zweibrücken	o. g. V.
	Minna Nikkanen	Finnland	o. g. V.

11. Nachwuchsspringen

1.	Anjuli Knäsche	1993	SG TSV Kronshagen/Kieler TB	4,28 m
2.	Michaela Donie	1993	LAZ Zweibrücken	4,06 m
3.	Regine Kramer	1993	LG Wipperfürth	3,61 m
4.	Amelie Lugenbühl	1994	ASV Landau	3,41 m
5.	Marita Schulte	1993	Recklinghäuser LC	3,21 m

15. Meeting am 25. August 2013

– Murer gewinnt mit 4,75 Meter. Großer Kampf beim Stadionrekord

Großer Sport wurde den Zuschauerinnen und Zuschauern einmal mehr geboten. Den Organisatoren gelang es mit Silke Spiegelburg (Leverkusen) und der brasilianischen Weltmeisterin von 2011, Fabiana Murer, 2 Weltklasse-Athletinnen in die Püttstadt zu locken. Die Fans der fliegenden Frauen brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Bis 4,55 Meter sprangen die beiden Protagonistinnen noch gemeinsam, um dann erst bei der neuen Rekordhöhe von 4,83 Meter wieder gegeneinander anzutreten. Murer, die Beckum-Siegerin von 2009, flog glatt über 4,75 Meter, eine Höhe die ihr erneut den Sieg einbrachte. Silke Spiegelburg, Vierte der WM von Moskau, zeigte einen starken Sprung über 4,70 Meter, um sich anschließend dreimal am neuen Deutschen Rekord von 4,83 Meter zu versuchen. „Es war heute wirklich knapp“, sagte die gebürtige Westfälin nach dem Springen, und auch die Brasilianerin zollte Beckum Respekt und bedankte sich: „Hier zu springen, ist etwas ganz Besonderes, vielen Dank Beckum“. Auf Rang 3 folgte mit 4,50 Metern das US-Girl Mary Saxer. Katharina Bauer (USC Mainz) sprang als 4. Bestleistung mit 4,43 Meter, und selbst für Rang 7 musste Dauergast Kristina Gadschiew aus Zweibrücken eben diese Höhe überfliegen. Im B-Springen setzte sich die niederländische U20-Vize-Junioreneuropameisterin Femke Pluim mit 4,01 Metern durch.

1. Fabiana Murer	Brasilien	4,75 m
2. Silke Spiegelburg	TSV Bayer Leverkusen	4,70 m
3. Mary Saxer	USA	4,50 m
4. Minna Nikkannen	Finnland	4,43 m
5. Katharina Bauer	TSV Bayer Leverkusen	4,43 m
6. Marion Lotout	Frankreich	4,43 m
7. Kristina Gadschiew	LAZ Zweibrücken	4,43 m
8. Annika Roloff	MTV 49 Holzminden	4,34 m
9. Anjuli Knäsche	SG TSV Kronshagen/Kieler TB	4,23 m
10. Anna-Katharina Schmid	Schweiz	4,10 m
11. Fanny Smets	Belgien	4,10 m
Heather Hamilton	Kanada	verletzt

12. Nachwuchsspringen

1. Femke Pluim	1994	Niederlande	4,01 m
2. Regine Kramer	1993	TSV Bayer Leverkusen	3,81 m
3. Franziska Heiß	1996	SSC Bad Sooden Allendorf	3,61 m
4. Juliane Schulze	1997	SSC Bad Sooden Allendorf	3,21 m
5. Franziska Kappes	1994	TSV Bayer Leverkusen	o. g. V.



Bild: Die Siegerinnen des 15. Meetings:
Silke Spiegelburg, Fabiana Murer, Mary Saxer
(von links)

16. Meeting am 24. August 2014

– Lisa Ryzih siegt beim 7. Besuch im Beckumer Jahnstadion

Die Veranstaltung litt etwas unter den kurzfristigen Absagen, da parallel das Meeting das Diamond League in Birmingham stattfand. Am Ende sollte es den 1. Sieg für Lisa Ryzih den Dauergast aus der Pfalz geben. Sie wurde hart von Minna Nikkannen attackiert, die mit 4,50 Metern den finnischen Rekord einstellte. Dahinter blieb die Italienerin Roberta Bruni als Dritte mit 4,23 Metern etwas hinter den Erwartungen zurück. Katharina Bauer aus Leverkusen verletzte sich leider beim Einspringen.

Im B-Springen freute sich die Leverkusenerin Franziska Kappes über ihren Sieg mit übersprungenen 4,13 Metern.

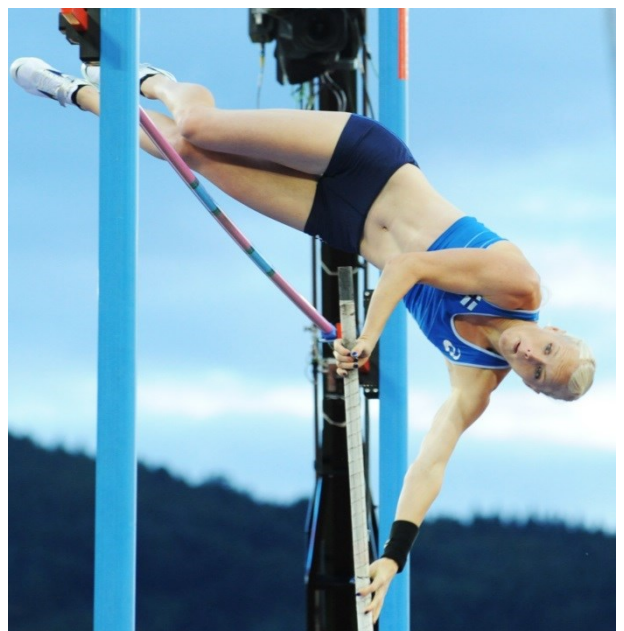
1. Lisa Ryzih	ABC Ludwigshafen	4,50 m	
2. Minna Nikkannen	Finnland	4,50 m	Finnischer Rekord
3. Roberta Bruni	Italien	4,23 m	
4. Carolin Hingst	TSG Ingelheim	4,10 m	
5. Chloe Henry	Belgien	4,10 m	
6. Gina Reuland	Luxemburg	4,10 m	
7. Anjuli Knäsche	SG TSV Kronshagen/Kieler TB	4,10 m	
8. Femke Pluim	Niederlande	4,10 m	
9. Anna Felzmann	LAZ Zweibrücken	3,90 m	
9. Annika Roloff	MTV 49 Holzminden	3,90 m	
Katharina Bauer	TSV Bayer Leverkusen	verletzt	

13. Nachwuchsspringen

1. Franziska Kappes	1994	TSV Bayer Leverkusen	4,13 m
2. Lillian Schnitzerling	1993	TSV Bayer Leverkusen	4,03 m
3. Angela Wald	1992	LG Wipperfürth	3,88 m
4. Marita Schulte	1995	Recklinghäuser LC	3,73 m
5. Ria Möllers	1996	SC Melle 03	3,73 m
6. Luisa Schaar	1997	TSV Bayer Leverkusen	3,58 m
7. Franziska Wirth	1996	LG Wipperfürth	3,43 m
8. Regine Kramer	1993	TSV Bayer Leverkusen	o. g. V.
Leona Braukmeier	1994	Buxtehuder SV	o. g. V.
Ladina Kierdorf	1996	TSV Bayer Leverkusen	o. g. V.
Janine Windhoff	1997	LG Wipperfürth	o. g. V.



Bild, links:
Lisa Ryzih
mit Christof Kelzenberg



Bild, rechts:
Minna Nikkannen aus
Finnland sprang 2014
in Beckum mit 4,50 Metern
neuen finnischen Rekord

17. Meeting am 2. August 2015

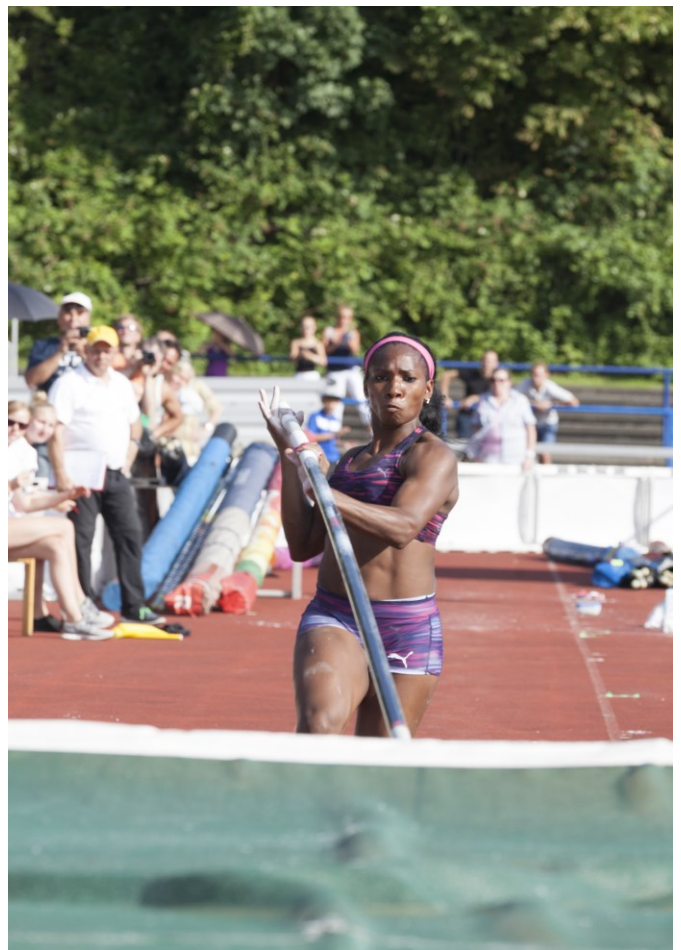
– 10 Jahre für 9 Zentimeter – Yarisley Silva verbessert den Stadionrekord und die Weltjahresbestleistung auf 4,91 Meter

Das Meeting fand ausnahmsweise vor dem Jahreshöhepunkt, der Weltmeisterschaft von Peking, statt. Yarisley Silva, die Olympiadritte von London und Beckum-Siegerin von 2012, machte schon im Vorfeld von sich reden, als sie die Panamerikanischen Spiele in Toronto gewann.

Die Art, wie die sympathische Kubanerin Höhe um Höhe meisterte und schließlich nach 4,91 Metern fragte, sucht ihresgleichen. Nach 4,70 Metern im ersten Versuch, ließ sie nach einem erfolglosen Sprung über 4,75 Meter sofort die neue Meeting-Rekordhöhe von 4,83 Meter auflegen, die sie im zweiten Versuch überwand. Danach sollte sie drei Anläufe über 4,91 Meter benötigen. Unter dem tosenden Applaus der 2 500 Zuschauer flog sie über die neue nationale Rekordhöhe für Kuba und stellte eine neue Weltjahresbestleistung auf. Anschließend wagte sie mit Stadionsprecher Christof Kelzenberg ein Tänzchen auf der Matte.

Kurze Zeit später sicherte sich die 28-Jährige dann den Weltmeistertitel mit 4,90 Metern in China. Lisa Ryzih (Ludwigshafen) zeigte den Wettkampf ihres Lebens. Nach 4,65 Metern sprang sie bei 4,75 Meter weiter. Leider brach beim 1. Versuch ihr Stab und sie musste verletzungsbedingt aufgeben.

Katharina Bauer aus Leverkusen erlebte ein Springen wie im Rausch, steigerte ihre Bestleistung auf 4,65 Meter und belegte Rang drei.



Bilder: Mit der Weltjahresbestleistung von 4,91 Metern gewann Yarisley Silva aus Kuba, hier mit Christof Kelzenberg, das 17. Beckumer Stabhochsprungmeeting.

Im B-Springen verbesserte Anjuli Knäsche (Kronshagen/Kiel) den Nachwuchsrekord auf erstklassige 4,41 Meter und siegte vor Regine Kramer (Leverkusen) 4,21 Meter.

1. Yarisley Silva	Kuba	4,91 m	Kubanischer Rekord
2. Lisa Ryzih	ABC Ludwigshafen	4,65 m	
3. Katharina Bauer	TSV Bayer Leverkusen	4,65 m	
4. Marion Lotout	Frankreich	4,50 m	
5. Martina Strutz	Schweriner SC	4,44 m	
6. Annika Roloff	MTV 49 Holzminden	4,26 m	
7. Melanie Blouin	Kanada	4,26 m	
8. Malin Dahlström	Schweden	4,26 m	
9. Femke Pluim	Niederlande	4,26 m	
10. Nina Kennedy	Australien	4,26 m	
11. Chloe Henry	Belgien	4,13 m	
Nicole Büchler	Schweiz	o. g V.	

14. Nachwuchsspringen

1. Anjuli Knäsche	1993	SG TSV Kronshagen/Kieler TB	4,41 m
2. Regine Kramer	1993	TSV Bayer Leverkusen	4,21 m
3. Franziska Kappes	1994	TSV Bayer Leverkusen	4,16 m
4. Lillian Schnitzerling	1993	TSV Bayer Leverkusen	4,16 m
5. Friedelinde Petershofen	1995	SC Potsdam	4,01 m



Bild: Siegerehrung des Nachwuchs-Springens: Wolfgang Krogmeier (Vorsitzender TV Beckum), Dirk Komitsch (Vorstand Volksbank Beckum-Lippstadt eG), Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann ehrten Regine Kramer, Anjuli Knäsche, Franziska Kappes, Lillian Schnitzerling und Friedelinde Petershofen (von links).

Rückblick auf das 18. Meeting am 28. August 2016

Die Olympioniken wirkten müde

Kurz nach den Spielen von Rio de Janeiro wirkten einige Teilnehmer recht müde. Die Vorjahrsiegerin Yarisley Silva durfte leider nach den Spielen nicht mehr nach Europa reisen. So richteten sich die Augen auf die Deutschen Olympiateilnehmerinnen. Lisa Ryzih vom ABC Ludwigshafen setzte sich am Ende klar mit 4,55 Meter vor dem ukrainischen „Neuling“ Maryna Kylypko 4,50 Meter durch. Die beiden anderen deutschen Olympiateilnehmerinnen Martina Strutz (Schweriner SC) und Annika Roloff (MTV 49 Holzminden) übersprangen beide 4,43 Meter und belegten die Plätze 3 und 4.



Bild:
Die Siegerinnen des 18 Meetings:
Maryna Kylypko, Lisa Ryzih und
Martina Strutz (von links)

1. Lisa Ryzih	ABC Ludwigshafen	4,55 m
2. Maryna Kylypko	Ukraine	4,50 m
3. Martina Strutz	Schweriner SC	4,43 m
4. Annika Roloff	MTV 49 Holzminden	4,43 m
5. Angelica Moser	Schweiz	4,34 m
6. Jiřina Ptáčníková	Tschechische Republik	4,34 m
7. Wilma Murto	Finnland	4,34 m
8. Anjuli Knäschke	TSV Kronshagen/Kieler TB	4,23 m
9. Regine Kramer	TSV Bayer Leverkusen	4,10 m
Minna Nikkanen	Finnland	o. g. V.

15. Nachwuchsspringen

1. Victoria von Eynatten	1991	TSV Bayer Leverkusen	4,12 m
2. Stina Seidler	1998	SV Werder Bremen	4,02 m
3. Friedelinde Petershofen	1995	SC Potsdam	3,82 m
4. Laura Weyrowitz	1994	LT DSHS Köln	3,82 m
5. Carolin Dühr	1994	LG Brillux Münster	3,82 m
6. Leona Braukmeier	1994	Buxtehuder SV	3,62 m
7. Gwen Spelly	1999	LG Peiner Land	3,62 m
8. Kim-Michelle Schwenke	1999	SV Werder Bremen	3,42 m
9. Lukka Franke	2001	LAZ Soest	3,22 m
10. Jennifer Quiring	2001	LAZ Soest	3,22 m
11. Linda Grabenmeier	2001	LG Ahlen	3,02 m

Die besten Springerinnen aller Zeiten in Beckum/all time list Stand: 1. Juni 2018
„84 Springerinnen aus 25 Ländern“ 84 competitors from 25 countries

Rang	Höhe	Teilnah- men	Name	Verein/Nation	Sieg	Jahr
1	4,91 m	3	Yarisley Silva	Kuba	Siege 2012 15	2015
2	4,82 m	1	Anna Rogowska	Polen	Sieg	2005
3	4,80 m	1	Sandi Morris	USA	Sieg	2017
4	4,75 m	3	Fabiana Murer	Brasilien	Siege 2009 13	2013
	4,75 m	1	Alysha Newman	Kanada		2017
6	4,70 m	7	Martina Strutz	SG Dynamo Schwerin/ ESV Hagenow	Sieg	2011
	4,70 m	6	Silke Spiegelburg	TSV Bayer Leverkusen	Sieg 2010	2013
	4,70 m	2	Holly Bradshaw	Großbritannien		2017
9	4,65 m	10	Carolin Hingst	USC Mainz	Sieg 2004	2011
	4,65 m	9	Lisa Ryzih	ABC Ludwigshafen	Siege 2014 16	2014
	4,65 m	8 (4B)	Katharina Bauer	USC Mainz/TSV Bayer Leverkusen		2015
12	4,60 m	3	Monika Pyrek	Polen	Sieg	2008
	4,60 m	9	Kristina Gadschiew	LAZ Zweibrücken		2011
14	4,55 m	4	Annika Becker	LG Alheimer Rotenburg/Bebra	Siege 2001 02 03	2003
	4,55 m	2	Kristina Molnar	Ungarn	Sieg	2006
	4,55 m	2	Becky Holliday	USA		2011
17	4,52 m	4	Tatjana Polnova	Russland	Sieg 2007	2005
18	4,50 m	2	Yulia Golubchikowa	Russland		2006
	4,50 m	2	Jilian Schwartz	USA		2008
	4,50 m	3	Alana Boyd	Australien		2011
	4,50 m	3	Mary Saxer	USA		2013
	4,50 m	5	Minna Nikkanen	Finnland		2014
	4,50 m	2	Marion Lotout	Frankreich		2015
	4,50 m	1	Maryna Kylypko	Ukraine		2016
	4,50 m		Jiřina Ptáčníková	Tschechische Republik		2017
26	4,45 m	2	Yvonne Buschbaum	VfB Kickers Stuttgart		2003
	4,45 m	1	Niki McEwen	USA		2006
28	4,43 m	10 (5B)	Annika Roloff	MTV 49 Holzminden		2016
	4,43 m	1	Romana Maláčová	Tschechische Republik		2017
30	4,40 m	2	Kate Dennison	Großbritannien		2009
	4,40 m	3	Anna Battke	USC Mainz		2009
32	4,35 m	4	Julia Hütter	LAZ Bruchköbel/LG Eintracht Frankfurt		2007
	4,35 m	1	Nastja Reiberger	ABC Ludwigshafen		2008
34	4,34 m	3	Sandra van de Geer	Niederlande		2002
	4,34 m	1	Angelica Moser	Schweiz		2016
	4,34 m	1	Wilma Murto	Finnland		2016
37	4,32 m	1	Alejandra Garcia	Argentinien	Sieg	2000
	4,32 m	1	Tracy O'Hara	USA		2005
39	4,31 m	2	Elmarie Gerrits	Südafrika	Sieg	1999
	4,31 m	5	Floé Kühnert	TSV Bayer Leverkusen		2004
	4,31 m	1	Lindsay Taylor	USA		2004
42	4,30 m	1	Naroa Agirre	Spanien		2006
	4,30 m	3	Nicole Büchler	Schweiz		2009
44	4,29 m	4	Christine Adams	TSV Bayer Leverkusen		2002

Rang	Höhe	Teilnah- men	Name	Verein/Nation	Sieg	Jahr
45	4,28 m	1	Tori Pena	Irland		2011
	4,28 m	1	Kelsie Hendry	Kanada		2011
	4,28 m	1	Elena Scarpellini	Italien		2011
48	4,27 m	2	Monika Götz	Quelle Fürth/München, Jugendleistung		2000
49	4,26 m	3 (1B)	Femke Pluim	Niederlande		2015
	4,26 m	3	Malin Dahlström	Schweden		2015
	4,26 m	1	Melanie Blouin	Kanada		2015
	4,26 m	1	Nina Kennedy	Australien		2015
53	4,25 m	1	Roza Kasprzak	Polen		2006
	4,25 m	2	Linda Persson	Schweden		2006
	4,25 m	1	Hanna-Mia Persson	Schweden		2006
56	4,24 m	2	Denise von Eynatten	LG Leinfelden/Echterdingen		2008
57	4,23 m	7 (3B)	Anjuli Knäsche	SG TSV Kronshagen/Kieler TB		2013
	4,23 m	1	Roberta Bruni	Italien		2014
	4,23 m	2 (1B)	Martina Schultze	Vfl Sindelfingen		2017
	4,23 m	2	Fanny Smets	Belgien		2017
61	4,22 m	2	Nicole Humbert	ASV Landau		2000
	4,22 m	5	Sabine Schulte	LG Bonn/Troisdorf/Niederkassel		2000
	4,22 m	1	Carolin Ammel	Frankreich		2000
64	4,21 m	5	Monique de Wilt	Niederlande		1999
65	4,20 m	1	Melinda Owen	USA		2010
66	4,15 m	2	Nadine Rohr	Schweiz		2003
	4,15 m	1	Anna Schultze	LG Filstal		2007
68	4,13 m	2	Chloe Henry	Belgien		2015
69	4,11 m	2	Mary Sauer	USA		2004
70	4,10 m	1	Anna-Katharina Schmid	Schweiz		2013
	4,10 m	1	Gina Reuland	Luxemburg		2014
	4,10 m	7 (5B)	Regine Kramer	TSV Bayer Leverkusen		2016
73	4,04 m	1	Nadine Sonnabend	SC Potsdam		2002
74	4,02 m	3	Simone Langhirt	LAC Quelle Fürth/München		2005
75	3,93 m	2	Petra Pechstein	Schweiz		2001
76	3,90 m	1	Carolina Maurer-Torres	Chile		2003
	3,90 m	1	Anna Felzmann	LAZ Zweibrücken		2014
78	3,71 m	1	Daniela Köpernick	ASV Landau		1999
79	o. g. V.	1	Kirsten Belin	Schweden		2003
	o. g. V.	1	Lacy Janson	USA		2006
	o. g. V.	1	Rianna Galiart	Niederlande		2008
	o. g. V.	1	Chelsea Johnson	USA		2009
83	verletzt	1	Kellie Suttle	USA		2006
	verletzt	1	Heather Hamilton	Kanada		2013



Bild: Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, hier mit Kristina Gadschiew bei der Siegerehrung im Jahr 2009, ist auch in diesem Jahr Schirmherr des Meetings.

Stabhochsprung

– die schwierigste Disziplin in der Leichtathletik – wie funktioniert das?

Gut zu wissen, dass:

- die Stablänge bei den Frauen bis zu 4,60 Meter beträgt,
- die Stäbe mit unterschiedlichen Härten im Stand kaum zu biegen sind – erst durch die Energie des Anlaufs ist eine Biegung möglich,
- die Katapult-Wirkung größer wird, wenn auch die Stabhärte zunimmt,
- Frauen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 30 Stundenkilometern anlaufen,
- ein Stab circa 3 Kilogramm wiegt,
- die hellen Stäbe aus Glasfaser und die dunklen Stäbe aus einer Glas- und Carbonfaser-Mischung bestehen,
- die Anfangshöhe frei wählbar ist und Sprunghöhen ausgelassen werden können,
- jede Athletin 3 Versuche hat, um eine Höhe zu überspringen – spätestens der 3. Versuch muss gültig sein, damit die Springerin weiterhin im Wettbewerb bleibt,
- die zu überspringende Latte bis zu 80 Zentimeter in horizontaler Richtung verschoben werden und der Athlet den Lattenabstand innerhalb dieser Vorgabe frei wählen kann.



Bild: Nach einem Stabhochsprung-Meeting mit Rekordergebnissen wurden am 2. August 2015 die erfolgreichen Athletinnen bei der Siegerehrung im Beckumer Jahnstadion geehrt.

Top 50 im Nachwuchs „B-Springen“

Stand: 1. Juni 2018

Rang	Höhe	Name	Verein/Nation	Sieg	Jahr
1	4,41 m	Anjuli Knäsche,	SG TSV Kronshagen/Kieler TB	Siege 2012 15	2015
2	4,27 m	Liz Parnov	Australien	Sieg 2011	2011
3	4,22 m	Natasha Benner	LAZ Zweibrücken	Siege 2007 08	2008
4	4,21 m	Katharina Bauer	USC Mainz	Sieg 2009	2009
	4,21 m	Regine Kramer	LG Wipperfürth/TSV Bayer Leverkusen		2015
6	4,17 m	Joana Kraft	TuS Metzingen		2011
7	4,16 m	Franziska Kappes	TSV Bayer Leverkusen	Sieg 2014	2015
	4,16 m	Lilli Schnitzerling	LG Lippe Süd/TSV Bayer Leverkusen		2015
9	4,12 m	Christina Michel	USC Mainz		2008
	4,12 m	Desiree Singh	LG Lippe-Süd		2011
	4,12 m	Victoria von Eynatten	TSV Bayer Leverkusen	Sieg 2016	2016
12	4,11 m	Annika Roloff	MTV 49 Holzminden	Sieg 2010	2010
	4,11 m	Carolin Hasse	SC Potsdam		2010
14	4,06 m	Sally Scott	Großbritannien	Britischer Rekord	2009
	4,06 m	Michaela Donie	LAZ Zweibrücken		2012
16	4,03 m	Angela Wald	LG Wipperfürth	Sieg 2017	2017
17	4,02 m	Allison Stokke	USA		2011
	4,02 m	Stina Seidler	SV Werder Bremen		2016
19	4,01 m	Femke Pluim	Niederlande	Sieg 2013	2013
	4,01 m	Friedelinde Petershofen	SC Potsdam		2015
21	3,97 m	Michaela Ruth Heitkötter	Brasilien	Sieg 2004	2004
22	3,96 m	Denise Groot	Niederlande		2009
23	3,87 m	Christine Frisch	LG Donau Ries		2004
24	3,86 m	Martina Schultze	LG Filstal		2007
25	3,85 m	Marie Bode	SSC Bad Sooden Allendorf	Sieg 2006	2006
26	3,82 m	Laura Weyrowitz	LT DSHS Köln		2016
	3,82 m	Carolin Dihr	LG Brillux Münster		2016
28	3,76 m	Karin Gerhäuser	LG Neckar-Enz		2007
29	3,75 m	Ines Kappe	LG Warstein-Rüthen-Soest		2006
30	3,73 m	Nina Kausemann	LG Wipperfürth	Sieg 2005	2005
	3,73 m	Marita Schulte	Recklinghäuser LC		2014
	3,73 m	Ria Möllers	SC Melle 03		2014
33	3,71 m	Kim Kühnert	TSV Bayer Leverkusen	Siege 2002 03	2003
34	3,68 m	Klaudia Rokossa	LG Ratio Münster		2005
	3,68 m	Franziska Wirth	LG Wipperfürth		2017
	3,68 m	Sarah Vogel	LG Seligenstadt		2017
	3,68 m	Nina Gödecke	LG Peiner Land		2017
38	3,67 m	Kathrin Hasler	LG Weissacher Tal		2004
39	3,66 m	Caroline Günther	LAZ Zweibrücken		2007
40	3,62 m	Leona Braukmeier	Buxtehuder SV		2016
	3,62 m	Gwen Spelly	LG Peiner Land		2016
42	3,61 m	Franziska Heiß	SSC Bad Sooden Allendorf		2013
43	3,60 m	Stefanie Dauber	Wiesbadener LV		2006
44	3,58 m	Luisa Schaar	TSV Bayer Leverkusen		2014
45	3,57 m	Nicole Weindel	ASV Landau		2004
46	3,56 m	Stefanie Haug	Salamander Kornwestheim		2003
47	3,42 m	Verena Jansen	ASC Düsseldorf		2008
	3,42 m	Kim-Michelle Schwenke	SV Werder Bremen		2016
49	3,41 m	Carolin Ackermann	TV Offenbach		2009
	3,41 m	Amelie Lugenbühl	ASV Landau		2012

Wissenswertes Statistik zum Stabhochsprung der Frauen

Stand: 22. Juli 2018

Die besten Deutschen aller Zeiten				Die besten Jugendlichen aller Zeiten			
1	4,82 m	Silke Spiegelburg	2012	1	4,48 m i/4,42 m	Silke Spiegelburg	2005
2	4,80 m	Martina Strutz	2011	2	4,45 m i/4,35 m	Joanna Kraft	2010
3	4,77 m	Annika Becker	2002	3	4,42 m	Yvonne Buschbaum	1999
4	4,75 m i/4,73 m	Lisa Ryzih	2017	4	4,41 m	Floé Kühnert	2002
5	4,72 m	Carolin Hingst	2010	5	4,40 m i/4,30 m	Carolin Hasse	2010
6	4,70 m	Yvonne Buschbaum	2003	6	4,35 m	Lisa Ryzih	2006
7	4,68 m	Anna Battke	2009		4,35 m i/4,25 m	Victoria von Eynatten	2010
8	4,66 m i/4,40 m	Christine Adams	2001	8	4,32 m	Desiree Singh	2011
	4,66 m i/4,61 m	Kirstina Gadschiew	2011	9	4,31 m	Monika Götz	1998
10	4,65 m	Katharina Bauer	2015	10	4,31 m	Anjuli Knätsche	2013
11	4,63 m	Nastja Ryzih	2006	11	4,30 m	Annika Becker	1999
12	4,60 m i/4,57 m	Julia Hütter	2007		4,30 m	Christina Michel	2007
	4,60 m	Annika Roloff	2016		4,30 m	Lilli Schnitzerling	2012
	4,60 m	Jaqueline Otchere	2018	14	4,26 m	Freya Wildgrube	2018
15	4,56 m i/4,51 m	Nicole Humbert-Rieger	2001	15	4,25 m	Anna Schultze	2004
16	4,55 m	Anjuli Knätsche	2016		4,25 m	Ann-Kathrin Schwarz	2008
	4,45 m	Friedelinde Petershofen	2017		4,25 m	Natasha Benner	2009
	4,51 m i/4,40 m	Victoria von Eynatten	2016		4,25 m	Martina Schultze	2009
19	4,50 m	Martina Schultze	2013		4,25 m	Michaela Donie	2012
20	4,45 m i/4,35 m	Joana Kraft	2010	20	4,20 m	Martina Strutz	2000
	4,45 m	Stefanie Dauber	2018	20	4,15 m	Nastja Ryzih	1996
22	4,43 m	Sabine Schulte	2002		4,15 m	Annika Roloff	2009
23	4,41 m	Floé Kühnert	2002		4,15 m	Ria Möllers	2015
24	4,40 m	Anna Schultze	2007		4,15 m	Luisa Schaar	2016
	4,40 m i/4,30 m	Caroline Hasse	2010				
	4,40 m	Regine Kramer	2016				

i = Hallenleistung



Bild: Silke Spiegelburg (Siegerin Beckum 2010)
Deutsche Rekordlerin mit 4,82 Metern

Weltbestenliste aller Zeiten

Stand: 17. August 2018

Rang	Höhe	Name	Nation	Jahr	Status
1	5,06 m	Yelena Isinbaeva	RUS	2009	
2	5,03 m i/4,92 m	Jennifer Suhr	USA	2008	Aktiv
3	5,00 m	Sandi Morris	USA	2017	Aktiv
4	4,94 m	Eliza McCartney	NZL	2018	Aktiv
5	4,91 m	Yarisley Silva	CUB	2015	Aktiv
	4,91 m	Ekaterina Stefanidi	GRE	2017	Aktiv
	4,91 m i/4,75 m	Katie Nageotte	USA	2018	Aktiv
8	4,90 m i/4,71 m	Demi Payne	USA	2016	Aktiv
	4,90 m i/4,85 m	Anzhelika Sidorowa	RUS	2016	Aktiv
10	4,88 m	Swetlana Feofanowa	RUS	2004	
11	4,87 m i/4,81 m	Holly Bradshaw	GBR	2012/2017	Aktiv
	4,87 m	Fabiana Murer	BRA	2016	
13	4,85 m i/4,83 m	Anna Rogowska	POL	2011	
14	4,83 m	Stacy Dragila	USA	2004	
	4,83 m	Nikoléta Kiriakopoúlou	GRE	2015	Aktiv
16	4,82 m	Monika Pyrek	POL	2007	
	4,82 m	Silke Spiegelburg	GER	2012	Aktiv
18	4,81 m	Alana Boyd	AUS	2016	
19	4,80 m	Martina Strutz	GER	2011	Aktiv
	4,80 m i/4,78 m	Nicole Büchler	SUI	2016	Aktiv
21	4,78 m	Tatjana Polnowa	RUS	2004	
22	4,77 m	Annika Becker	GER	2003	
23	4,76 m	Jiřina Ptáčníková (Svobodová)	CZE	2013	Aktiv
24	4,75 m	Katerina Badurowa	CZE	2007	
	4,75 m	Yulia Golubchikowa	RUS	2008	
	4,75 m i/4,70 m	Kylie Hutson	USA	2011	
	4,75 m i/4,70 m	Lisa Ryzih	GER	2017/2016	Aktiv
	4,75 m	Alysha Newman	CAN	2017	Aktiv
	4,75 m	Ninon Guillon-Romarin	FRA	2018	Aktiv
30	4,73 m	Chelsea Johnson	USA	2008	
	4,73 m	Anastasia Sawchenko	RUS	2013	Aktiv
32	4,72 m i	Kym Howe	AUS	2007	
	4,72 m i/ 4,64 m	Jillian Schwartz	USA	2008	
	4,72 m	Carolin Hingst	GER	2010	Aktiv
	4,72 m	Angelica Bengtsson	SWE	2018	Aktiv
36	4,71 m i/4,70 m	Mary Saxer	USA	2014	
	4,71 m	Tina Sutej	SLO	2014	Aktiv
	4,71 m i/4,55 m	Marion Fiack	FRA	2015	Aktiv
	4,71 m i/4,52 m	Wilma Murto	FIN	2016	Aktiv
	4,71 m	Michaela Meijer	SWE	2017	Aktiv
	4,71 m	Nina Kennedy	AUS	2018	Aktiv
42	4,70 m	Yvonne Buschbaum	GER	2003	
	4,70 m	Vanessa Boslak	FRA	2006	Aktiv
	4,70 m	Angelina Zhuk-Krasnowa	RUS	2013	Aktiv
	4,70 m i/4,66 m	Li Ling	CHN	2015	Aktiv
	4,70 m	Kristen Brown	USA	2016	Aktiv
	4,70 m	Lexi Weeks	USA	2016	Aktiv
	4,70 m	Rosbeilys Peinado	VEN	2018	Aktiv
49	4,68 m	Anna Battke	GER	2009	

i = Hallenleistung

Fettschrift = Teilnehmerinnen beim Beckumer Stabhochsprung-Meeting

Freiluft-Rekorde auf einen Blick

Stand: 16. August 2018

Rekord	Höhe	Name	Aufstellungsjahr
Weltrekord	5,06 m	Yelena Isinbaeva	2009
Europarekord	5,06 m	Yelena Isinbaeva	2009
Weltjahresbestleistung	4,91 m	Ekaterini Stefanidi	2017
Juniorenweltrekord	4,71 m	Wilma Murto	2016
Deutscher Rekord	4,82 m	Silke Spiegelburg	2012
Deutscher U23 Rekord	4,77 m	Annika Becker	2002
Deutscher U20 Rekord	4,48 m	Silke Spiegelburg	2005
Deutscher U18 Rekord	4,32 m	Desiree Singh	2011
Deutscher U16 Rekord	4,11 m	Stina Seidler	2013
Meeting Rekord	4,91 m	Yarisley Silva	2015
US-Rekord	5,00 m	Sandi Morris	2016
Kubanischer Rekord	4,91 m	Yarisley Silva	2015
Britischer Rekord	4,81 m	Holly Bradshaw	2017
Tschechischer Rekord	4,76 m	Jiřina Ptáčnicková	2013
Kanadischer Rekord	4,71 m	Alysha Newman	2017
Niederländischer Rekord	4,55 m	Femke Pluim	2015
Belgischer Rekord	4,46 m	Fanny Smets	2017



Bild: Sandi Morris aus den USA ist eine von nur 3 Springerinnen, die die 5-Meter-Marke jemals übersprungen haben. Die Vize-Weltmeisterin aus London startet erneut beim Stabhochsprungmeeting in Beckum.

Rekordentwicklung im Stabhochsprung der Frauen in Deutschland

Höhe	Name	Datum
3,70 m	Nicole Rieger	02.06.1991
3,80 m	Nicole Rieger	22.06.1991
3,90 m	Nicole Rieger	21.07.1991
3,92 m	Nicole Rieger	22.07.1992
3,93 m	Tanja Cors	23.05.1993
4,00 m	Nicole Rieger	12.06.1994
4,02 m	Christine Adams	18.06.1995
4,06 m	Andrea Müller	16.07.1995
4,18 m	Andrea Müller	05.08.1995
4,20 m	Andrea Müller	16.05.1997
4,30 m	Andrea Müller	31.05.1997
4,31 m	Monika Götz	09.05.1998
4,35 m	Nicole Rieger	27.06.1998
4,41 m	Nicole Rieger	13.06.1999
4,42 m	Yvonne Buschbaum	27.06.1999
4,44 m	Nastja Ryshich	17.07.1999
4,45 m	Yvonne Buschbaum	18.06.2000
4,50 m	Nicole Rieger	20.07.2000
4,55 m	Annika Becker	01.07.2001
4,64 m	Yvonne Buschbaum	14.06.2002
4,65 m	Annika Becker	07.07.2002
4,72 m	Annika Becker	07.07.2002
4,77 m	Annika Becker	07.07.2002
4,78 m	Martina Strutz	12.07.2011
4,80 m	Martina Strutz	30.08.2011
4,82 m	Silke Spiegelburg	20.07.2012

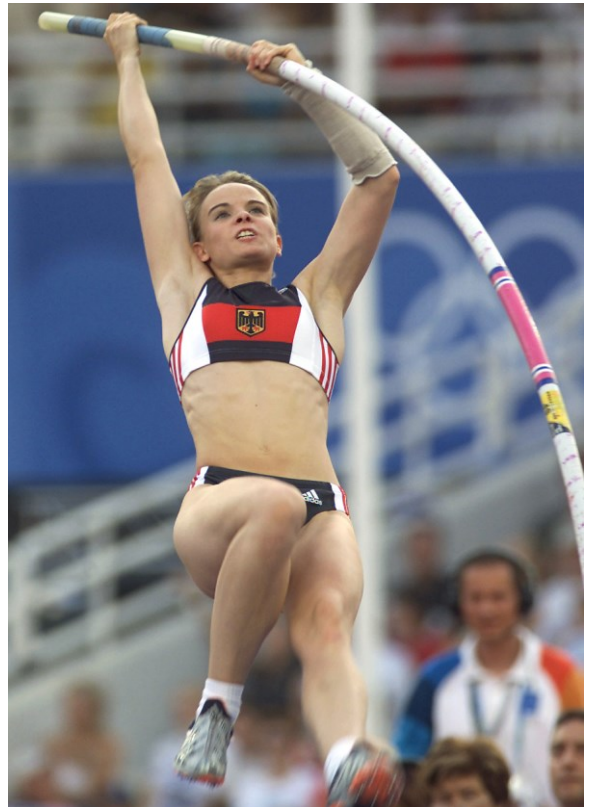


Bild: Silke Spiegelburg,
vielfache Deutsche Meisterin



Bild: Martina Strutz, sie steht in der Deutschen Bestenliste mit 4,80 m auf Platz zwei.

Kurzvorstellung der Teilnehmerinnen

Stand: 16. August 2018

Sandi Morris

USA | 26 Jahre | **Bestleistung 5,00 Meter** | 2. Olympia Rio 2016 |
2. Weltmeisterschaft London 2017 | Hallenweltmeisterin 2018 | 2. Hallenweltmeisterschaft Portland 2016

Eliza McCartney

Neuseeland | 21 Jahre | **Bestleistung 4,94 Meter** | 3. Olympia 2016 Rio | Rekordlerin Ozeanien | allcomer Rekordlerin in Deutschland | 3. beste Springerin aller Zeiten

Yarisley Silva

Kuba | 31 Jahre | **Bestleistung 4,91 Meter** | Weltmeisterin 2015 | Hallenweltmeisterin 2014 |
2. Olympia London 2012 | 3. Weltmeisterschaft London 2017 | Siegerin Beckum 2012 und 2015 | Meetingrekordlerin

Katie Nageotte

USA | 27 Jahre | **Bestleistung (Halle) 4,91 Meter** | 5. Hallen-WM 2018 |
US-Hallenmeisterin 2018

Holly Bradshaw

Großbritannien | 26 Jahre | **Bestleistung (Halle) 4,87 Meter** | 5. Olympia Rio 2016 | 6. Weltmeisterschaft London 2017 | Halleneuropameisterin 2014 | britische Rekordlerin | Bronze EM 2018 in Berlin | zum 3. Mal in Beckum

Ninon Guillon-Romarin

Frankreich | 23 Jahre | **Bestleistung 4,75 Meter** | 5. EM 2018 in Berlin | Siegern Mittelmeerspiele 2018 | französische Rekordlerin

Rosbeilys Peinado

Venezuela | 20 Jahre | **Bestleistung 4,70 Meter** | Bronze WM 2017 in London | Jugendweltmeisterin 2013

Katharina Bauer

TSV Bayer 04 Leverkusen | 28 Jahre | **Bestleistung 4,65 Meter** |
8. Halleneuropameisterschaft 2013 | Deutsche Hallenmeisterin 2018 | zum 8. Mal in Beckum

Stefanie Dauber

SSV Ulm | 31 Jahre | **Bestleistung 4,45 Meter** | Deutsche Vizemeisterin 2018 | Teilnehmerin der EM 2018 Berlin | zum 2. Mal nach 2006 in Beckum

Anjuli Knäsche

SG TSV Kronshagen/Kieler TB | 24 Jahre | **Bestleistung 4,55 Meter** |
4. Junioreneuropameisterschaft 2012 | Deutsche Juniorenmeisterin 2015 | zum 8. Mal in Beckum

Sonia Malavisi

Italien | 23 Jahre | **Bestleistung 4,51 Meter** | Bronze Junioreneuropameisterschaft 2013 | Teilnehmerin Olympia 2016

Impressum

Veranstalter:	Stadt Beckum Volksbank Beckum-Lippstadt eG TV Beckum 1892 e. V., Abteilung Leichtathletik
Schirmherr:	Dr. Karl-Uwe Strothmann; Bürgermeister der Stadt Beckum
Gesamtleitung:	Wolfgang Krogmeier – TV Beckum 1892 e. V. Christof Kelzenberg Heiner Stiller – Stadt Beckum Michael Nolte – Volksbank Beckum-Lippstadt eG Konrad Bartels – Volksbank Beckum-Lippstadt eG
Sportliche Leitung Athletinnen-Betreuung:	Wolfgang Krogmeier, Christof Kelzenberg
Moderation Athletinnen-Verpflichtung:	Christof Kelzenberg
Technische Leitung:	Wolfgang Krogmeier – Vorsitzender TV Beckum 1892 e. V. Heiner Stiller – Stadt Beckum
Programmheft:	Christof Kelzenberg – Berichte/Zahlen/Fakten Stadt Beckum – Gestaltung
Bilder:	Iris Hensel Susann Zwehn
Herausgeber:	Stadt Beckum Wolfgang Krogmeier – Vorsitzender TV Beckum 1892 e. V.

Druck:

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER
www.beckum.de

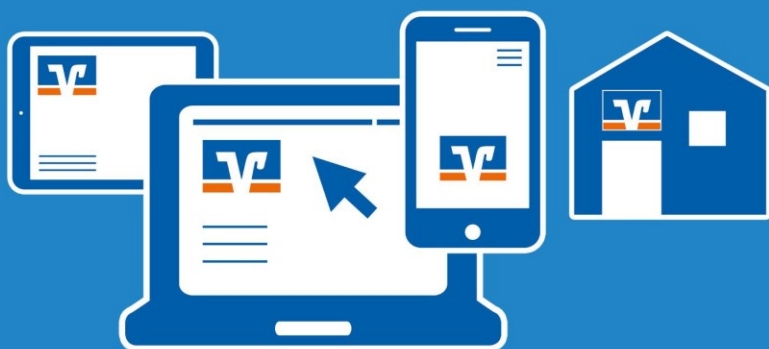


Abkürzungen

i	= Hallenleistung
o. g. V.	= ohne gültigen Versuch
WM	= Weltmeisterschaft
EM	= Europameisterschaft;
DM	= Deutsche Meisterschaft
U23	= Teilnehmerin unter 23 Jahre

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere
persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen.

Wo Sie wollen.

Wie Sie wollen:

Wir sind auch online für Sie da.

Erfahren Sie mehr über unsere
digitalen Services in einer unserer
Filialen oder auf **voba-bl.de**

**Volksbank
Beckum-Lippstadt**
regional. gemeinsam. stark.

